

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Christian Goiny (CDU)**

vom 20. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Oktober 2022)

zum Thema:

**Gehwegausleuchtung**

und **Antwort** vom 27. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Oktober 2022)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Christian Goiny (CDU)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13644  
vom 20.10.2022  
über Gehwegausleuchtung

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie wird die Qualität der Straßen- und Gehwegbeleuchtung im Land Berlin gemessen und kategorisiert?

Frage 2:

Wird ein Unterschied in der Qualität der Ausleuchtung von Straßen vs. Gehwegen gesehen?

Frage 4:

Welche Ziele verfolgt das Land in Berlin für eine bessere Ausleuchtung von Gehwegen im Hinblick der Trittsicherheit und dem subjektiven Sicherheitsgefühl?

Frage 5:

Welche konkreten Schritte sind zur besseren Ausleuchtung von Gehwegen im Hinblick der Trittsicherheit und dem subjektiven Sicherheitsgefühl in den nächsten fünf Jahren vorgesehen?

Antworten zu 1, 2, 4 und 5:

Für die Planung der öffentlichen Beleuchtung wird gemäß Lichtkonzept von Berlin das städtische Straßennetz in sechs Straßenkategorien gegliedert. Siehe auch: <https://www.stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau/baukultur/lichtkonzept/index.shtml>.

Der Straßenraum ist immer in seiner gesamten Breite, mit Fahrbahnen, Parkstreifen sowie Radverkehrsanlagen und Gehwegen in die Beleuchtungsplanung einzubeziehen. Die im Lichtkonzept festgelegten Gütemerkmale Beleuchtungsstärke und Gleichmäßigkeit müssen eingehalten werden. Im Grundsatz müssen unmittelbar an die Fahrbahn angrenzende Bereiche (Parkstreifen, Radwege, Gehwege) 50 Prozent der erforderlichen Fahrbahnbeleuchtungsstärke aufweisen. Diese Vorgaben sind anzuwenden, wenn die Beleuchtungsanlagen in Straßen auf gesamter oder mindestens 200 Meter Länge modernisiert werden. Die Modernisierung der Beleuchtungsanlagen erfolgt im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten.

Frage 3:

Wie wird die Qualität der Beleuchtung in den Straßen Nieritzweg, Hans-Böhm-Zeile und Walter-Höfer-Straße im Bezirk Steglitz-Zehlendorf bewertet?

Antwort zu 3:

Die drei genannten Straßen werden verkehrssicher ausgeleuchtet.

Berlin, den 27.10.2022

In Vertretung  
Markus Kamrad  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz